



Der Hauptschulabschluss – Prüfungsbestandteile sowie Wege nach dem Abschluss



Gliederung

1. Hauptschulabschluss
 2. Prüfungsteile
 3. Projektprüfung
 4. Schriftliche Prüfungen
 5. Versäumnisse
 6. Abschlüsse
 7. Wege nach dem Abschluss
 - weiterführende berufliche Vollzeitschulformen
 - H10 an der Weibelfeldschule
 8. Wie kann man unterstützen?
 9. Rechtliche Grundlagen und Quellen
 10. Sonstiges/offene Fragen/Kontaktmöglichkeiten zur Beratung
-

1. Hauptschulabschluss



Ziel der Jahrgangsstufe 9 der Hauptschule:

Hauptschulabschluss in Form

- des einfachen **oder**
- des qualifizierenden Hauptschulabschlusses.

Durch die Abschlussprüfung soll der Nachweis erbracht werden, dass das Ziel des Bildungsganges erreicht wurde.

2. Prüfungsteile



Die Abschlussprüfung besteht aus zwei Teilen.

1. Projektprüfung am **03.12.2026**
2. Deutsch, Mathematik und Englisch **schriftlich** vom **10.05. bis zum 14.05.2027**

Nachtermin **01.06. bis zum 03.06.2027**

3. Projektprüfung



Der 1. Bestandteil der Abschlussprüfung ist die Projektprüfung.

- Gruppenprüfung
 - Gruppe besteht aus 3 oder 4 Schülerinnen und Schülern
 - Thema muss einen beruflichen Bezug haben
 - Projektprüfung gliedert sich in drei Teile:
 - Vorbereitungs-, Durchführungs- und Präsentationsphase
 - Es können schriftliche, mündliche und praktische Leistungen enthalten sein.
-

3.1 Ablauf der Projektprüfung



- Festlegung der Gruppen: **10.09.2026 - 16.09.2026**
(vor dem Praktikum)
 - Vorbereitungsphase **26.10.2026 - 06.11.2026**
(eine Woche nach den Herbstferien)
 - Durchführungsphase **27.11.2026 - 02.12.2026**
 - Präsentationsphase **03.12.2026**
-

3.2 Bewertung der Projektprüfung



Note setzt sich aus drei Phasen zusammen

Schulinterne Festlegung:

10% Vorbereitungsphase

40% Durchführungsphase

50% Präsentationsphase

Trotz Gruppe wird jede Schülerin / jeder Schüler individuell bewertet.

Kriterien: fachliche Ansprüche, fachgerechte Vorgehensweise,
Problemlösefähigkeit, Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit,
Kooperationsfähigkeit

Vorbereitungsphase (26.10. - 06.11.2026)



- Wahl des Prüfungsthemas
 - Projektbeschreibung mit Aussagen über Umfang, Medien, Gliederung, Präsentation und eventuell außerschulische Vorhaben
 - Informations- und Materialbeschaffung
 - Vorlage des Themas mit Projektbeschreibung zur Genehmigung
→ **späteste Abgabe 06.11.2026**
-

Durchführungsphase (27.11. – 02.12.2026)



- Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig an ihrem Projekt
 - projektbegleitende Lehrkraft steht beratend zur Verfügung
 - vier mal vier Wochenstunden während der Unterrichtszeit als feste Arbeitszeiten
 - Präsentation des Projektes wird vorbereitet
-

Präsentationsphase (03.12.2026)



- höchstens 60 Minuten aufgeteilt in
 - Vorstellung der Arbeitsergebnisse in einem Zeitraum von 15 bis 30 Minuten in der Gruppe

und

- Befragung der Schülerinnen und Schüler in der Gruppe durch den Prüfungsausschuss

Die Note der Projektprüfung geht mit doppelter Wertung in die Gesamtleistung ein.

4. Schriftliche Prüfungen



Zentrale schriftliche Prüfungen des Landes

Termin: **10. bis zum 14.05.2027**

Nachtermin bei Erkrankungen: 01.06. bis zum 03.06.2027

Dauer:

- Deutsch: 180 Minuten
- Englisch: 135 Minuten
- Mathe: 135 Minuten

Weitere fachspezifische Informationen (Themen, Hilfsmittel)

unter <https://kultusministerium.hessen.de/zaa>

4.1 Bewertung



- Die schriftlichen Arbeiten werden vom jeweiligen Fachlehrer korrigiert und bewertet.
 - Landesweit einheitliche Bewertungsvorgaben.
 - Im Falle einer mangelhaften oder ungenügenden Bewertung erfolgt eine **Zweitkorrektur** durch eine zweite Lehrkraft.
-

5. Versäumnisse



- Bei **Krankheit des Prüflings** ist die Schule bis 08.00 Uhr telefonisch zu informieren
 - Innerhalb von drei Unterrichtstagen ist ein **ärztliches Attest** vorzulegen. *Prüfungstag zählt als 1. Tag!*
 - Fehlt ein Prüfling unentschuldigt, wird die Abschlussarbeit mit der Note 6 bewertet. Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler aus einem von ihr oder ihm **nicht zu vertretenden Grund** einen Prüfungstermin, so wird eine erneute Prüfung angesetzt.
-

6. Abschlüsse



- Am Ende des 9. Schuljahres steht im Normalfall der **Hauptschulabschluss**.
 - Es gibt diesen in zwei verschiedenen Formen:
 - einfacher Hauptschulabschluss
 - oder**
 - qualifizierender Hauptschulabschluss
-

6.1 Wie berechnet man die Abschlussnote?



Der Durchschnitt aus

- den Endnoten aller Prüfungsfächer und die Projektprüfung doppelt gewichtet

und

- die Endnoten aller weiteren Fächer einfach gewichtet.
-

6.2 Wie berechnet man die Gesamtnote?



Fach	Halbjahr	Prüfung	Berechnung	Endnote Abschlusszeugnis	Berechnungsfaktor für die Gesamtleistung
Deutsch	2	4	2,67	3	zweifach
Mathematik	3	4	3,33	3	zweifach
Englisch	4	2	3,33	3	zweifach
Arbeitslehre	2			2	einfach
Biologie	3			3	einfach
Chemie	3			3	einfach
Erdkunde	5			5	einfach
Geschichte	4			4	einfach
Musik	4			4	einfach
Sport	2			2	einfach
Religion/Ethik	2			2	einfach
Physik	2			2	einfach
Wahlpflichtunterricht	2			2	einfach
Projektprüfung	2			2	zweifach
Gesamtleistung	2,8				
Im Vorjahr abgeschlossene Fächer (gehen nicht in Berechnung ein, erscheinen aber im Abschlusszeugnis):					
Politik und Wirtschaft	3				X
Kunst	3				X

6.3 Wann bekommt man welchen Abschluss?



Hauptschulabschluss

- Alle Fächer besser oder gleich Note 4
(Ausgleich möglich nach den üblichen Regeln!)
- Unter Einbeziehung der Prüfungsarbeiten in den Fächern **Deutsch und Mathematik** die ermittelte Gesamtnote besser oder gleich 4,4 ist

Qualifizierender HSA

- Unter Berücksichtigung der Abschlussarbeiten in den Fächern **Deutsch, Mathematik und Englisch** ist die Gesamtleistung 3,0 oder besser.
-

6.4 Ausgleichsregelungen



Zeugnisnote	Ausgleich (Mindestanforderung)
1x 5 im Hauptfach	1x3
1x 6 im Hauptfach	1x3
2x5 im Hauptfach	2x3
1x5 im Nebenfach	1x3
bis 4x5 im Nebenfach	bis 4x3
1x6 im Nebenfach	1x3

Kein Ausgleich:

- Drei nicht ausreichende Leistungen können nicht ausgeglichen werden, wenn darunter Mathematik oder Deutsch ist
- Fünf oder mehr nicht ausreichende Leistungen können nicht ausgeglichen werden

6.5 Prüfungswiederholung



Falls ihr Kind die Klasse 9 freiwillig wiederholen will, muss das vor Prüfungsantritt beantragt und entschieden sein!

7. Wege nach dem Abschluss



Berufsorientierter Abschluss/Abgangszeugnis

- Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung an beruflichen Schulen (**BVJ, einjährig**)
- BÜA Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung – jetzt neu an MES
- Berufsausbildung
- Angebote zur Einstiegsqualifizierung (EQ), Berufsvorbereitende Bildungsgänge (BvB)
- Abendhauptschule oder VHS-Kurs

Einfacher Hauptschulabschluss

- Berufsausbildung
- Zweijährige Berufsfachschule (**unter bestimmten Voraussetzungen**)
- Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung an beruflichen Schulen (**BOJ, einjährig**)
- BÜA Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung – jetzt neu an MES
- Externer Realschulabschluss

Qualifizierender Hauptschulabschluss

- Zehntes Hauptschuljahr
- Zweijährige Berufsfachschule - an der MES jetzt BÜA (2 Jahre)
- Berufsausbildung
- Realschule für Erwachsene

7. Wege nach dem Abschluss



Zweijährige Berufsfachschule

- Voraussetzung für Eignung Zweijährige Berufsfachschule:
 - Qualifizierender Hauptschulabschluss nach § 54 Abs. 4 Satz 2 VOBGM
oder
 - Hauptschulabschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfe.
 - Der Durchschnitt aller anderen Fächer muss mindestens befriedigend sein
Feststellung der Eignung durch Klassenkonferenz, dass Schüler*in geeignet ist, Schulform zu absolvieren
-

2-Jährige Berufsfachschule - Benötigt wird:



1. Konferenzbeschluss der Klassenkonferenz auf Grundlage des Halbjahreszeugnisses – Eignungsprüfung (erfolgt an der Weibelfeldschule)

2. Genannten Voraussetzungen müssen erfüllt sein

Die **abgebende Schule** fügt das Eignungsgutachten bei und leitet die Anmeldung an die jeweilige weiterführende berufliche Vollzeitschulform weiter.

Notwendige Bedingung für mögliche Aufnahme:

➤ **Eignung muss im Abschlusszeugnis erhalten bleiben!**

7. Wege nach dem Abschluss



Anmeldung an Berufsschule

- Abfrage durch Schule: Elternhaus teilt Schule mit, welche Vollzeitschulform oder Ausbildung angestrebt wird (**möglichen Abschluss und Vollzeitschulpflicht beachten!**)
 - Anmeldeformulare der jeweils aufnehmenden Schule
 - Die Anmeldung muss bei der abgebenden Schule fristgerecht eingereicht werden.
-

7. Wege nach dem Abschluss



Für jede Art des Abschlusses gibt es Möglichkeiten an der weiterführenden Schule. Immer möglich: **Ausbildung**

Beispiele:

- **Ohne Abschluss** : Berufsvorbereitungsjahr / BÜA (1 Jahr)
 - **HSA**: Berufsorientierungsjahr / BÜA (1 Jahr)
Ziel: Vermittlung eines Ausbildungsverhältnisses – kein weiterer Abschluss möglich
 - **QHSA**: 2-jährige Berufsfachschule / BÜA (2 Jahre)
-

7. H10 im Schuljahr 2027/28



Kriterien für die Aufnahme mit Qualifizierendem HSA

- Mindestens die Note befriedigend (3) in den Prüfungen in Englisch, Deutsch und Mathematik (lieber deutlich besser)
 - im Abschlusszeugnis möglichst in Englisch, Deutsch und Mathematik höchstens einmal Note befriedigend (3), lieber besser, gutes Gesamtnotenbild
 - Gutes Arbeits– und Sozialverhalten
-

7. Wie meldet man sich an?



- Voranmeldung mit dem Beginn des 2. Schulhalbjahres bis Ende März
 - Anmeldeformular, gerne auch zusätzlich persönliches Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf sowie beglaubigte Kopien der letzten beiden Zeugnisse
 - Kapazitätsgrenze, so dass eine Auswahl erforderlich werden kann
-

7. Ziel H10



- Verbesserung der Aussichten auf einen Ausbildungsplatz
 - Erweiterung der Auswahl an Ausbildungsplätzen
 - Möglichkeit des Besuches einer weiterführenden Vollzeitschulform (leistungsabhängig)
-

7. H10 - Unterricht und Abschlüsse



Da es um einen Erwerb des Realschulabschlusses geht, ist der Unterricht an den Lehrplänen und Rahmenplänen der Realschule orientiert.

- Am Ende des 10. Schuljahres steht im Normalfall der mittlere Abschluss/Realschulabschluss.
(Realschulabschluss oder Qualifizierender Realschulabschluss)
 - H 10 kann **nicht** wiederholt werden
-

8. Wie kann man unterstützen?



- Gemeinsames Erstellen eines Lernplanes/Wochenplans
 - Frühzeitig anfangen zu lernen
 - Unterstützende Materialien hinzuziehen
 - Fachlehrkräfte ansprechen
-

9. Rechtliche Grundlagen und Quellen



Zentrale Abschlussprüfungen:

Hessisches Schulgesetz und den dazugehörigen Verordnungen

Wege nach dem Abschluss

Nach der Schule – Was dann? Wegweiser durch die Offenbacher Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten



9. Sonstiges/offene Fragen/ Kontakt



- **Elternabend H9:**
H9a: Raum C3
H9b: Raum C4
 - Mittelstufenleitung H9 – Frau Moll:
mittelstufenleitung1@weibelfeldschule.de (kommissarisch)
 - BO-Team: Frau Moll, Frau Koser und Herr Wolf
nicole.moll@schule.hessen.de
simone.koser@schule.hessen.de
stephan.wolf@schuele.hessen.de
-